

Expeditionen

Wo soll er denn bitte sein?

von **Katha**

Nein, es geht nicht um einen Mann. Der Richtige kommt schon noch. Es geht um einen Platz, an dem man bleiben möchte. Ein Fleckchen Erde, das einem für immer genügt. Ein Ort, der einen glücklich macht. Aber da ein Ort nun mal kein Mensch ist und sich nicht auf einen zu bewegen kann, bleibt wohl nicht anderes übrig als sich selbst auf die Suche zu begeben. Aber wo denn bloß?

Wollen wir mal ehrlich sein. Das hier ist Meckern auf allerhöchstem Niveau. Aber trotzdem muss gesucht werden: Und zwar nach diesem einen speziellen Ort auf der Welt, an dem man seine Lager aufschlagen möchte. Und zwar so richtig mit allem möglichen Pipapo. Und auch für immer. Zumindest sollte es sich so anfühlen, als wenn es für immer wäre. Dann kann es nur der richtige Platz sein. Aber wo zur Hölle soll man suchen?

Am besten überall. Kein leichtes und auch kein günstiges Unterfangen. Klar, es muss ja nicht gleich Übersee sein. Aber ausschließen sollte man es auch nicht. Postkarten mit Sprüchen wie »Home is where the heart is« helfen wohl auch nicht weiter, wenn sich das Herz überall und nirgendwo zuhause fühlt. Ähnlich wie bei der Partnersuche sind es eben nie diese 100%. Irgendwas fehlt immer. Oder man wird einfach nicht gefunden. Vielleicht liegt es an der falschen Zeit? Vielleicht sollte man einfach abwarten und das Schicksal sein Spiel spielen lassen. Aber wie gesagt, ein Ort bewegt sich nicht.

Was ist wenn man nicht weiß wo genau man suchen soll? Und wie lange soll man eigentlich suchen? Ripcurls Slogan »live the search« passt natürlich optimal in das Leben eines Surfers, aber was ist wenn man nicht mehr suchen will? Zumindest nicht dauerhaft. Eine kurzweilige Suche nach den perfekten Wellen und schönsten Stränden oder dem besten Croissant der Welt ist wunderbar, keine Frage. Aber will man sich nicht auf was freuen, wenn dieser »live the search«-Moment vorbei ist? Auf einen Ort, an dem man seine sandige Boardbag aufklappt, die Füße in den Sand schiebt und sich umsieht und denkt »schön wieder hier zu sein«. Ein Ort den man immer wieder aufs Neue mit einer rosa-roten Brille betrachten kann. Man kann nur von Glück reden, wenn man diese Brille und den Ort schon vor sich hat.

Ist es vielleicht das Baskenland?

Ist es vielleicht eine kleine Wohnung in Baleal?

Oder ist es doch Byron Bay in Australien?

Vielleicht liegt der geheime Ort aber auch in den Bergen. Wie heißt es so schön: »Der Weg ist das Ziel«. Aber bei der Suche helfen einem Zitate und philosophische Sprüche einfach nicht weiter. Schließlich geht es um den einen Ort, den sogenannten Herzort der sich irgendwo da draußen versteckt. Nur eins ist sicher: er liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% am Meer. Da bleibt einem wohl nicht anderes übrig als alle Weltmeere entlang zu fahren und zu hoffen, dass der Ort sich bemerkbar macht. Klar, Orte können auch nicht reden. Aber ein Herzort, wird wohl wissen wie er reagiert, wenn er sich verliebt.

Foto: **Katrin Behrens**

Falls Ihr schon euren Herzort gefunden habt und noch eine Bleibe zum Verweilen sucht, schaut unbedingt bei <https://www.spotahome.com/de> vorbei!

1 |

WEITERE ARTIKEL



Ich packe meinen Bulli für Portugal



Surfana Festival 2017 – Ganz nah weit weg sein



A visit at Zarautz Surfville

Hinterlasse einen Kommentar

Beginne eine Diskussion...

INSTAGRAM



FACEBOOK



INSTAGRAM



EMAIL



SPOTIFY